

## BESETZUNG

Konstanze **Jennifer O’Loughlin**

Blonde **Anna Prohaska**

Belmonte **Alek Shrader**

Predrillo **Kevin Connors**

Osmin **Franz Hawlata**

Bassa Selim **Bernd Schmidt**

Erzählerin **Demet Gül**

Konstanze Jennifer O’Loughlin

Zeichnerin **Isabella Kretzdorn**

Double der Konstanze **Gertrud Albert**

Double der Blonden **Katharina Müller**

Chorsolisten **Olga Hanauer, Eleanor**

**Barnard, Gintaras Vysniauskas, Michael**

**Skerka**

Tänzerinnen **Anja Kircher-Wagner,**

**Yvonne Levano-Urbina, Dagmar Reinl,**

**Anise Smith, Judith Seibert, Stefanie**

**Erb**

Eunuchen **Thomas Forster, Johannes**

**Benner, Markus Igel, Philipp Kolo,**

**Stefan Kraus, Manuel Neuscheler,**

**Christoph Oellers, Benno Vogel,**

**Oliver Exner, Wei Dong Yin**

An den Sofas **Holger Bach, Thomas**

**Erath, Christian Felix, Ramon Kachkou-**

**li, Jürgen Klisch, Jürgen Lutz**

Bayerisches Staatsorchester

**Bayerisches Staatsorchester**

**Chor der Bayerischen Staatsoper**

Bayerisches Staatsorchester

**Beginn: 19.30 Uhr**

**Pause nach dem 2. Akt, ca. 21.15 Uhr**

(ca. 30 Min.)

**Ende: ca. 22.15 Uhr**

Bayerisches Staatsorchester

Anfertigung der Bühnenausstattung und

Kostüme in den eigenen Werkstätten.

Bayerisches Staatsorchester

Bayerisches Staatsorchester

Bayerisches Staatsorchester

**THE LINDE GROUP**

Spielzeitpartner 2010/2011

Bayerisches Staatsorchester

## BIOGRAPHIEN

Johannes Debus

MUSIKALISCHE LEITUNG

**Johannes Debus** ist seit 2009 Musikalischer Direktor der Canadian Opera Company in Toronto. Er studierte an der Hamburger Musikhochschule und war ab 1998 als Repetitor sowie nachfolgend als Kapellmeister an der Oper Frankfurt tätig. Dort dirigierte er Werke wie *Boulevard Solitude*, *Falstaff*, *La traviata*, *Così fan tutte*, *L’Orfeo*, *Die Frau ohne Schatten*, *Il barbiere di Siviglia* und *Lulu*. Gastverträge führten ihn u.a. an die English National Opera in London, die Opéra National de Lyon, die Deutsche Oper Berlin sowie an die Wiener Volksoper; ferner gastierte er auf Festivals wie der Biennale in Venedig, dem Festival d’Automme in Paris und dem Lincoln Center Festival in New York. 2008 debütierte er an der Bayerischen Staatsoper mit *Elektra*; Dirigate hier 2010/11: *Die Entführung aus dem Serail* und *Hänsel und Gretel*.

Martin Duncan

INSZENIERUNG

**Martin Duncan**, geboren in London, studierte an der Londoner Academy of Music and Dramatic Art. Er schrieb zahlreiche Werke für Schauspiel, komponierte über 50 Bühnenmusiken und war als Choreograph tätig. Als Opernregisseur arbeitete er u.a. beim Edinburgh Festival (*Ariadne auf Naxos*), am Londoner Royal Opera House, Covent Garden sowie an der Scottish Opera (*Die Zauberflöte*), Canadian Opera (*Albert Herring*), Oper Köln (*L’amour de trois oranges*) und Opera North (*L’heure espagnole*, *Gianni Schicchi*, *Orphée aux enfers*, *La gazza ladra*). Schauspielinszenierungen und Performances erarbeitete er u.a. mit der Royal Shakespeare Company, am Royal National Theatre und am Berliner Maxim Gorki Theater. 1994 bis 1999 leitete er das Nottingham Playhouse. 2000 inszenierte er die Uraufführung von Harrison Birtwistles *The Last Supper* (Berlin und Glyndebourne). Inszenierungen an der Bayerischen Staatsoper: *Xerxes*, *La clemenza di Tito*, *The Rake’s Progress*, *Die Entführung aus dem Serail*.

Stan Pressner

REGIE-MITARBEIT UND AUSSTATTUNG

**Ultz** arbeitete bei mehreren Produktionen mit Richard Jones zusammen, inszenierte aber auch selbst, u.a. Shakespeares *The Taming of the Shrew* und *A Midsummer Night’s Dream*. Er schuf Ausstattungen für Produktionen in Stockholm, für die Royal Shakespeare Company, für das Stratford

Festival in Kanada, die Opera North, die English

National Opera und das Royal Opera House Covent Garden in London. Zu seinen Arbeiten zählen Inszenierung und Ausstattung von *Jesus Christ Superstar* am Aarhus Theatre in Dänemark und des Musicals *Summer Holiday* in Großbritannien und Südafrika. Ausstattungen an der Bayerischen Staatsoper: *Xerxes*, *La clemenza di Tito*, *The Rake’s Progress*, *Die Entführung aus dem Serail*, *Lohengrin*.

Jonathan Lunn

CHOREOGRAPHIE

**Jonathan Lunn**, geboren in England, wurde an der Hull University und an der London Contemporary Dance School ausgebildet. Nach einer Karriere als Tänzer, Choreograph und Associate Director am London Contemporary Dance Theatre und in der Arc Dance Company arbeitete er als Choreograph in Europa, Australien und in den USA für Tanz, Film und Oper. Zu seinen Arbeiten zählen Choreographien u.a. für *Bach Bench* (Ballett Theater München), *L’incoronazione di Poppea* (English National Opera), *Idomeneo* (Oper Bonn), *Macbeth* (Opéra Bastille, Paris) und *Un ballo in maschera* (Vilnius Festival, Litauen). An der Bayerischen Staatsoper erarbeitete er Choreographien zu *Xerxes*, *La clemenza di Tito*, *Acis and Galatea*, *Dido and Aeneas*, *The Rake’s Progress* und *Die Entführung aus dem Serail*. Am Landestheater Niederbayern inszenierte er Rameaus *Dardanus*, *Giulio Cesare in Egitto*, *Otello* und Massenets *Chérubin*.

Stan Pressner

LICHT

**Stan Pressner**, geboren in Chicago, ist als Lichtdesigner für Tanz, Sprechtheater, Oper und Musikevents tätig. Er arbeitete für das New York City Ballet, Australian Ballet, die Stephen Petronio Company, das Alvin Ailey Repertory Ensemble, das Nederlands Dans Theater, für das Bayerische Staatsballett (*Rags* von Robert Lafosse), das Yale Repertory Theatre, die Flying Karamazov Brothers sowie für die Ballettcompagnien in Lyon, Genf, Boston, Pittsburgh und Atlanta. 1992 bis 1994 war er Professor an der University of California und seit 1996 ist er Resident Lighting Designer des New Yorker Lincoln Center Festival. Arbeiten an der Bayerischen Staatsoper: *The Rake’s Progress*, *Die Entführung aus dem Serail*.

Sören Eckhoff

**Sören Eckhoff** wurde in Hamburg geboren. Er war Chorleiter und Kapellmeister in Augsburg, am Ulmer und Heidelberger Theater sowie am Stadttheater Würzburg, dort für kurze Zeit auch Operndirektor. Zudem arbeitete er u.a. mit dem Rundfunkchor Berlin, dem RLAS-Kammerchor, dem WDR- und NDR-Rundfunkchor und studierte Pendereckis *Die 7 Tore von Jerusalem*, die Gubaidulina-Uraufführung der *Passion und Auferstehung Jesu Christi nach Johannes* und Haydns *Jahreszeiten* ein. An der Komischen Oper Berlin übernahm er die Choreinstudierung zu *Die Liebe zu den drei Orangen*, am Nationaltheater Mannheim *Lohengrin*. Außerdem hält er einen Lehrauftrag an der Hochschule für Musik in Würzburg. 2005 wurde er Chordirektor der Oper Leipzig und ist seit Herbst 2010 Chordirektor an der Bayerischen Staatsoper.

Jennifer O’Loughlin

KONSTANZE

**Jennifer O’Loughlin** studierte am Peabody Conservatory und an der Manhattan School of Music. Als Stipendiatin der Karajan-Stiftung war sie Mitglied im Studio am Opernhaus in Zürich, direkt anschließend wurde sie Ensemblemitglied an der Wiener Volksoper. Sie sang u.a. an der Wiener Staatsoper, im Grand Théâtre de Genève sowie bei den Salzburger Festspielen. Ihr Repertoire umfasst u.a. Partien wie Zerbinetta (*Ariadne auf Naxos*), Gilda (*Rigoletto*), Musetta (*La bohème*), Konstanze (*Die Entführung aus dem Serail*), Pamina/Königin der Nacht (*Die Zauberflöte*), Titania (*A Midsummer Night’s Dream*), Rosina (*Il barbiere di Siviglia*), Servilia (*La clemenza di Tito*), Susanna (*Le nozze di Figaro*) und Esmeralda (*Die verkaufte Braut*). Als Konstanze debütiert sie in der Spielzeit 2010/11 an der Bayerischen Staatsoper.

Konstanze Jennifer O’Loughlin

BLONDE

**Anna Prohaska** studierte an der Berliner Hochschule für Musik Hanns Eisler und wurde 2006 Ensemblemitglied an der Deutschen Staatsoper unter den Linden Berlin, wo sie in Rollen wie Blonde (*Die Entführung aus dem Serail*), Oscar (*Un ballo in maschera*), Tebaldo (*Don Carlo*) und Frasquita (*Carmen*) auf der Bühne stand. Gastengagements führten sie u.a. zu den Innsbrucker Festtagen für alte Musik, nach Cleveland sowie nach Tokio. Bei den Salzburger Festpielen war sie seit 2008 als Erste Waldnymphe (*Rusalka*), Zerlina

(*Don Giovanni*) und ferner in Luigi Nonos *Al gran*

*sole carico d’amore* zu sehen. Sie konzertierte u.a. mit dem Cleveland Orchestra, den Berliner Philharmonikern und den Wiener Philharmonikern. Ferner ist sie als Liedsängerin international tätig. Partie an der Bayerischen Staatsoper 2010/2011: Blonde.

Alek Shrader

BELMONTE

**Alek Shrader** absolvierte sein Gesangsstudium am Conservatory of Music in Oberlin. Sein professionelles Debüt gab der lyrische Tenor als Almaviva (*Il barbiere di Siviglia*) am Opera Theatre of St. Louis, wo er u.a. auch in *Il re pastore* zu sehen war. Im Sommer 2007 übernahm er die Partie des Ramiro (*La Cenerentola*) im Rahmen des San Francisco Merola Opera Programms. Für die Spielzeit 2008/09 wurde ihm ein Adler Fellowship an der San Francisco Opera übertragen und sang dort anschließend u.a. Nemorino (*L’elisir d’amore*). Sein Europadebüt gab er als Tamino (*Die Zauberflöte*) in Bordeaux. Zudem sang er die Titelpartie in *Albert Herring* an der Santa Fé Opera. Partien an der Bayerischen Staatsoper 2010/11: Belmonte (*Die Entführung aus dem Serail*), Tamino, Almaviva (*Il barbiere di Siviglia*), Egeo (*Medea in Corinto*).

Kevin Connors

PEDRILLO

**Kevin Connors**, geboren in East Rochester/New York, studierte an der Eastman School of Music in New York und am Salzburger Mozarteum. Ab 1988 war er Mitglied des Opernstudios, 1990 wurde er ins Ensemble der Bayerischen Staatsoper übernommen. Er widmet sich intensiv dem Konzert- und Liedgesang. Internationale Gastverpflichtungen führten ihn u.a. 1995 als Monostatos (*Die Zauberflöte*) an das Teatro alla Scala in Mailand sowie 2010 als Pedrillo (*Die Entführung aus dem Serail*) an die Berliner Staatsoper. Seit 2005 ist er Bayerischer Kammersänger. Partien an der Bayerischen Staatsoper 2010/11: u.a. Der Skelton (*Die Tragödie des Teufels*), Brighella (*Ariadne auf Naxos*), Remendado (*Carmen*), Die Wedgwood-Teekanne/Das alte Männchen/Der Laubfrosch (*L’enfant et les sortilèges*), L’aumônier (*Dialogues des Carmélites*), Pedrillo, Spoletta (*Tosca*).

<sup>[1]</sup> Die Entführung aus dem Serail

# BAYERISCHE STAATSOPER

WOLFGANG AMADEUS MOZART

# Die Entführung aus dem Serail

×

Singspiel in drei Akten

Text nach dem von Johann Gottlieb Stephanie d.J.  
bearbeiteten Libretto von Christoph Friedrich Bretzner

**SAMSTAG, 7. MAI 2011**  
**NATIONALTHEATER**

Musikalische Leitung **Johannes Debus**

Inszenierung **Martin Duncan**

Regie-Mitarbeit und Ausstattung **Utz**

Choreographie **Jonathan Lunn**

Licht **Stan Pressner**

Chöre **Sören Eckhoff**

## OSMIN

**Franz Hawlata**, geboren in Eichstätt, studierte an der Musikhochschule München u.a. bei Hans Hotter. Erste Engagements führten ihn ans Staatstheater am Gärtnerplatztheater München und an die Komische Oper Berlin als Sarastro (*Die Zauberflöte*). 1992 begann seine internationale Karriere in Lyon. Seit 1994 ist er regelmäßiger Gast an der Wiener Staatsoper, wo er u.a. als Jochanaan (*Salome*), Daland (*Der fliegende Holländer*) und Leporello (*Don Giovanni*) auftrat. 1995 debütierte er als Ochs (*Der Rosenkavalier*) an der Metropolitan Opera New York. Bei den Salzburger Festspielen war er u.a. als Osmin (*Die Entführung aus dem Serail*) und Don Alfonso (*Così fan tutte*) zu erleben. Weitere Engagements führten ihn u.a. nach Paris, London, Barcelona, San Francisco und Chicago. 2007 gab er sein Debüt bei den Bayreuther Festspielen als Hans Sachs (*Die Meistersinger von Nürnberg*). An der Bayerischen Staatsoper war er zuletzt als Sir Morosus (*Die schweigsame Frau*) zu erleben. Partie hier 2010/11: Osmin.

## BASSA SELIM

**Bernd Schmidt**, geboren in München, erhielt eine Musical-Ausbildung in seiner Heimatstadt. Er ist Tänzer des Opernballetts der Bayerischen Staatsoper, Schauspieler am Theater am Hof in Leutstetten und Chorsänger am Freien Landestheater Oberbayern. An der Bayerischen Staatsoper tritt er u.a. als Bassa Selim in Mozarts *Die Entführung aus dem Serail* auf.

## ERZÄHLERIN

**Demet Gül** wurde in Stuttgart geboren und studierte Schauspiel an der Münchner Otto Falckenberg Schule. Bisher war sie in Produktionen der Wagenhallen in Stuttgart (*Die Hermannsschlacht*), der Bayerischen Theaterakademie August Everding (*Ein Traumspiel*, *Reigen*) und der Münchner Kammerspiele (u.a. unter der Regie von Schorsch Kamerun) zu sehen. Zudem wirkte sie in Kinofilmen mit, u.a. als Hauptdarstellerin in Jasemin Samderelis *Almanya* (2009) sowie in Samira Radsis *Anduni* (2010) und hatte einen Fernsehauftritt im Münchner *Tatort*. Rollen an der Bayerischen Staatsoper 2010/11: Alfredos Schwester (*La traviata*), Erzählerin (*Die Entführung aus dem Serail*).

## B I O G R A P H I E N

S  
P  
I  
E  
L  
Z  
E  
I  
T

2  
0  
1  
0  
/  
2  
0  
1  
1

S  
P  
I  
E  
L  
Z  
E  
I  
T

2  
0  
1  
0  
/  
2  
0  
1  
1